

Wichtige Patente für Glutaminylzyklase-Hemmung zur Behandlung von Alzheimer in Japan gewährt

Die Patentgewährung stärkt die Schutzrechtsituation in Japan und folgt der Erteilung und Gewährung von Patenten in anderen wesentlichen Märkten wie den USA und Europa

HALLE/SAALE, Deutschland, 23 April 2015 – Probiodrug AG (Euronext Amsterdam: PBD), ein biopharmazeutisches Unternehmen, das neuartige therapeutische Lösungen zur Behandlung der Alzheimer'schen Erkrankung entwickelt, teilte heute mit, dass das japanische Patentamt dem Unternehmen im ersten Quartal 2015 eine Reihe wichtiger Patente erteilt hat. Es handelt sich um die japanischen Patente Nr. JP 5690463 (Nutzung von Glutaminylzyklase-Inhibitoren zur Behandlung von Alzheimer), Nr. JP 5677297 (Glutaminylzyklase als diagnostischer/prognostischer Indikator für neurogenerative Erkrankungen) sowie Nr. JP 5688745 (heterozyklische Inhibitoren der Glutaminylzyklase, die den sog. „der chemische Raum“ abdecken). Zudem wurde eine „Notice of Allowance“, der Bescheid, dass die Patentanmeldung für die japanische Patentanmeldung Nr. P2007-508347A (Nutzung von Glutaminylzyklase-Inhibitoren zur Behandlung der Familiären Britischen Demenz und der Familiären Dänischen Demenz) erteilt.

Diese Erteilungen stärken die Position von Probiodrug in Japan, einem wichtigen Land für die Entwicklung und Vermarktung von Alzheimer-Medikamenten. Die Erteilung der Patente JP 5690463, P2007-508347A und JP 5688745 in Japan folgt denen in anderen Märkten, in denen diese Patente bereits erteilt oder gewährt wurden, darunter die USA und Europa. Für JP 5677297 sind in vielen weiteren Ländern bereits Patente beantragt worden, auch in der USA und Europa.

Hans-Ulrich Demuth, Mitgründer und früherer CSO von Probiodrug und wichtiger Erfinder, kommentiert: „Zusammen mit den bereits gewährten und erteilten Patenten wird durch diese Patenterteilungen die Neuartigkeit des Glutaminylzyklase-Ansatzes von Probiodrug dokumentiert und die hochkarätige Forschung bei Probiodrug anerkannt.“

Hendrik Liebers, CFO bei Probiodrug fügt hinzu: „Das Patentportfolio von Probiodrug mit den erteilten und gewährten Patenten für die therapeutische Anwendung (medical use) und die Stoffpatente (composition of matter) zur Behandlung der Alzheimer'schen Erkrankung durch Hemmung der pyroGlu-Abeta-Bildung verschafft Probiodrug eine führende Position in diesem Bereich. Insbesondere die Hemmung der Glutaminylzyklase zur Behandlung von Alzheimer fällt unter den breiten, weltweiten Patentschutz für die therapeutische Anwendung.“

Bereits früher erhielt Probiodrug eine Reihe von Patenten für die therapeutische Anwendung (medical use) zur Entwicklung und Vermarktung einer neuartigen Antidiabetikaklasse, den DP4-Inhibitoren. Die grundlegenden Patente für die therapeutischen Anwendung, die nun von Royalty Pharma gehalten werden, wurden ursprünglich von Probiodrug eingereicht und erzielen durch Lizenzen aus dem Verkauf dieser Antidiabetikaklasse bedeutende Umsätze.



Weitere Informationen erhalten Sie von:

Probiodrug

Dr. Konrad Glund, CEO

E-Mail: contact@probiodrug.de

Hume Brophy

Mary Clark, Supriya Mathur, Hollie Vile

Tel: +44 (0) 203 440 5653

E-Mail: probiodrug@humbrophy.com

Anmerkungen für Redakteure:

Über Probiodrug AG

Die Probiodrug AG mit Hauptsitz in Halle, Deutschland, ist ein biopharmazeutisches Unternehmen mit dem Tätigkeitsschwerpunkt der Entwicklung neuer Therapieansätze für die Behandlung von Alzheimer.

Mit seiner Gründung 1997 entwickelte das Unternehmen erfolgreich ein neuartiges Therapiekonzept für Diabetes: DP4-Inhibitoren, die die Grundlage für eine neuartige Antidiabetikaklasse bildeten, die Gliptine. Probiodrugs Kernkompetenzen beruhen auf der langjährigen Expertise zur Aufklärung von Struktur und Funktion von Enzymen, die an der Modifikation von solchen Proteinen und Peptiden beteiligt sind, die eine zentrale Rolle bei pathologischen Prozessen spielen.

Probiodrug hat heute zum Ziel, ein führendes Unternehmen bei der Entwicklung von Therapien gegen Alzheimer zu werden und damit zur Verbesserung der Lebensumstände von Alzheimerpatienten beizutragen. Probiodrug hat ein neues Therapiekonzept entwickelt, das auf die Entstehung der Krankheit und deren Fortschreiten gerichtet ist. Die Entwicklungsansätze zielen auf eine Senkung von Pyroglutamat-Abeta (pyroGlu-Abeta) zur Bekämpfung von Alzheimer ab. Das Unternehmen besitzt Patente, die die Nutzung von Glutaminylyklase (QC) als therapeutisches Prinzip (medical use) und seine Produktkandidaten (composition of matters) sowie spezifische monoklonale Antikörper gegen pyroGlu-Abeta schützen. Aus seiner Sicht befindet sich das Unternehmen auf diesem Forschungsfeld in einer führenden Position. www.probiodrug.de

Über die Alzheimer-Erkrankung

Die Alzheimer-Erkrankung ist eine neurologisch-degenerative Erkrankung und die häufigste Form von Demenz. Da Alzheimer noch nicht geheilt werden kann und der neuronale Abbauprozess fortschreitet, benötigen die betroffenen Patienten zunehmend die Hilfe anderer. Heute leben 44 Millionen Menschen weltweit mit dieser Erkrankung und es wird davon ausgegangen, dass sich diese Zahl bis 2030 verdoppeln und bis 2050 auf über 132 Mio. verdreifachen wird. Die Kosten von Alzheimer für die globale Gesellschaft werden auf über 600 Mrd. USD geschätzt (World Alzheimer Report 2014).

In die Zukunft gerichtete Aussagen

Die in dieser Pressemitteilung vorgestellten Informationen enthalten in die Zukunft gerichtete Aussagen, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten. Die hierin enthaltenen in die Zukunft gerichteten Aussagen beruhen auf den Einschätzungen der Probiodrug AG zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung. Diese in die Zukunft gerichteten Aussagen stellen keine Versprechen oder Garantien dar, sondern unterliegen einer Vielzahl von Risiken und Unsicherheiten, von denen etliche außerhalb unseres Einflusses liegen und die zu Ergebnissen führen könnten, die erheblich von denen abweichen, die in den

probiodrug

in die Zukunft gerichteten Aussagen bedacht wurden. Wir lehnen ausdrücklich jede Verpflichtung oder Zusage ab, Aktualisierungen oder Überarbeitungen dieser Aussagen zu veröffentlichen, um die Veränderungen unserer Erwartungen oder der Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen eine solche Aussage beruht, widerzuspiegeln.